

# Inhaltsübersicht

<b>A. Einführung</b> .....	19
I. Gegenstand der Untersuchung .....	20
II. Ziele und Gang der Untersuchung .....	26
<b>B. Die organschaftliche Verschwiegenheitspflicht für Aufsichtsratsmitglieder</b> .....	28
I. Wesensmerkmale .....	28
1. Die Bedeutung und Schutzzwecke von Vertraulichkeitsregeln im Aktien- und GmbH-Recht .....	28
2. Dogmatik und Rechtsnatur der organschaftlichen Verschwiegenheitspflicht ..	34
3. Die Verschwiegenheitspflicht für Aufsichtsratsmitglieder bei der GmbH ..	52
4. Verhältnis der organschaftlichen Verschwiegenheitspflicht zu weiteren Mitteilungsverboten .....	56
5. Zusammenfassung .....	81
II. Die aktienrechtliche Verschwiegenheitspflicht <i>de lege lata</i> .....	82
1. Zeitliche Reichweite der Verschwiegenheitspflicht .....	83
2. Sachlicher Tatbestand .....	84
3. Subjektiver Tatbestand .....	107
4. Sekundärinteressen: Gleichheitssatz und Homogenitätsprinzip .....	124
5. Aufsichtsverschwiegenheit im Konzern .....	173
6. Der Aufsichtsrats-Doppelmandatar .....	192
7. Erkenntnisse für die mehrfachverpflichteten Aufsichtsratsmitglieder öffentlicher Unternehmen .....	197
<b>C. Öffnung der aktienrechtlichen Schweigepflicht durch das Informationsprivileg der öffentlichen Hand nach §§ 394, 395 AktG</b> .....	199
I. Der Status-quo verfassungsrechtlich verpflichteter Unternehmerschaft .....	200
II. Die Rechtsverfassung der (öffentlichen) Kapitalgesellschaften .....	204
1. Das aktienrechtliche Einheitsstatut .....	205
2. Die Impermeabilität des aktienrechtlichen Einheitsstatuts .....	212
3. Keine Zeichenumkehr .....	216
4. Weisungen und das Einheitsstatut .....	217
5. Die Rechtsverfassung der öffentlichen Gesellschaft mbH .....	219

6. Nullstellensatz .....	235
III. Das hoheitliche Informationsprivileg <i>de lege lata</i> .....	238
1. <i>Ratio legis</i> der §§ 394, 395 AktG .....	238
2. Geltungsbereich und Voraussetzungen .....	241
3. Inhaltlicher Umfang und Grenzen der Berichtspflicht .....	249
4. Berichtsadressaten .....	256
5. Das berichtspflichtige Aufsichtsratsmitglied in der Pflichtenkollision .....	275
<b>D. Ergebnis .....</b>	<b>278</b>
<b>E. Thesen .....</b>	<b>280</b>
I. Zur aktienrechtlichen Schweigepflicht des Aufsichtsrats .....	280
II. Zur funktionalen Systemeigenschaft des aktienrechtlichen Kommunikationswesens .....	281
III. Zum Informationsprivileg der öffentlichen Hand nach §§ 394, 395 AktG .....	282
<b>F. Literatur .....</b>	<b>284</b>
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>309</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>A. Einführung .....</b>	19
I. Gegenstand der Untersuchung .....	20
II. Ziele und Gang der Untersuchung .....	26
<b>B. Die organ-schaftliche Verschwiegenheitspflicht für Aufsichtsratsmitglieder .....</b>	28
I. Wesensmerkmale .....	28
1. Die Bedeutung und Schutzzwecke von Vertraulichkeitsregeln im Aktien- und GmbH-Recht .....	28
a) Vertraulichkeit der Informationspolitik des Vorstands .....	29
b) Integrität des Beratungsgeheimnisses .....	31
c) Vertraulichkeit des Abstimmungsgeheimnisses .....	33
d) Zusammenfassung .....	33
2. Dogmatik und Rechtsnatur der organ-schaftlichen Verschwiegenheitspflicht ..	34
a) Die historischen Etappen der aktienrechtlichen Schweigepflicht .....	34
b) Schweige-, Sorgfalts- und Treuepflicht .....	46
c) Zusammenfassung .....	50
3. Die Verschwiegenheitspflicht für Aufsichtsratsmitglieder bei der GmbH ..	52
4. Verhältnis der organ-schaftlichen Verschwiegenheitspflicht zu weiteren Mittei- lungsverboten .....	56
a) Kapitalmarktrechtliches Mitteilungsverbot .....	56
b) Wettbewerbsrechtliches Mitteilungsverbot .....	60
c) Mitteilungsverbot aus GeschGehG .....	60
aa) Offenlegungsverbot .....	61
bb) Anwendungsvoraussetzungen nach GeschGehG .....	62
cc) Unionsrechtskonforme Umsetzung der Richtlinie .....	65
dd) Berechtigte Offenbarungsinteressen .....	71
ee) Rechtsfolgen nach GeschGehG .....	72
ff) Konzeptionelle Einordnung .....	73
gg) Fehlgehende Forderungen .....	78
hh) Zusammenfassung .....	79
d) Konkurrenzverhältnis .....	79
5. Zusammenfassung .....	81

II. Die aktienrechtliche Verschwiegenheitspflicht <i>de lege lata</i> .....	82
1. Zeitliche Reichweite der Verschwiegenheitspflicht .....	83
2. Sachlicher Tatbestand .....	84
a) Offenkundigkeitsmangel .....	85
b) Geheimhaltungsbedürfnis .....	86
c) Gesellschaftsgeheimnisse .....	89
d) Vertrauliche Angaben .....	92
e) Vertraulichkeitsgegenstände .....	97
f) Anwendungsausschluss .....	100
g) Zusammenfassung .....	106
3. Subjektiver Tatbestand .....	107
a) Außenwirkung der Verschwiegenheitspflicht .....	108
b) Innenwirkung der Verschwiegenheitspflicht .....	110
aa) Inter-organschaftliche Verschwiegenheitspflicht .....	110
bb) Intra-organschaftliche Verschwiegenheitspflicht .....	113
cc) Die GmbH-Gesellschafter .....	116
dd) Die (kommunale) GmbH-Alleingesellschafterin .....	123
4. Sekundärinteressen: Gleichheitssatz und Homogenitätsprinzip .....	124
a) Teilhaberechte in Vertretung .....	125
b) Grundidee der mitbestimmungsrechtlichen Teilhabe .....	128
c) Historische Hintergründe .....	131
d) Gesellschafts- und Unternehmensinteresse .....	132
aa) Das Gesellschaftsinteresse .....	133
bb) Die (Wieder-)Entdeckung der kapitalistischen Gemeinwirtschaft .....	134
cc) Ein Unternehmens-Ich und sein Interesse .....	137
dd) Interessenmonismus versus Interessenpluralismus .....	139
e) Besonderheiten bei der öffentlichen Gesellschaft mbH .....	157
aa) Die Gemeinwohlbindung großer Gesellschaften .....	159
bb) Kontinuitätsinteressen im Gesellschaftsrecht .....	161
cc) Die große Gesellschaft als Kontinuitätsgarant .....	163
dd) Das Eigeninteresse der öffentlichen Ein-Personen-Gesellschaft mbH .....	165
f) Konklusion: Verschwiegenheit im aktienrechtlichen Ermessensbild .....	169
5. Aufsichtsverschwiegenheit im Konzern .....	173
a) Aufsichtsrat der Obergesellschaft .....	174
b) Aufsichtsrat der Untergesellschaft .....	177
aa) Einheitliche Leitung nach dem Trennungsprinzip .....	179
bb) Verschwiegenheit im einheitlich geleiteten Vertragskonzern .....	182
cc) Verschwiegenheit im faktisch einheitlich geleiteten Konzern .....	184
dd) Zwischenstand .....	185
c) Konzerninteresse .....	187

d) Zusammenfassung .....	191
6. Der Aufsichtsrats-Doppelmandatar .....	192
a) Aktienrechtliches Kommunikationsverbot .....	193
b) Nichtkommunikative Schweigepflichtverletzung .....	194
7. Erkenntnisse für die mehrfachverpflichteten Aufsichtsratsmitglieder öffentlicher Unternehmen .....	197
<b>C. Öffnung der aktienrechtlichen Schweigepflicht durch das Informationsprivileg der öffentlichen Hand nach §§ 394, 395 AktG .....</b>	<b>199</b>
I. Der Status-quo verfassungsrechtlich verpflichteter Unternehmerschaft .....	200
II. Die Rechtsverfassung der (öffentlichen) Kapitalgesellschaften .....	204
1. Das aktienrechtliche Einheitsstatut .....	205
2. Die Impermeabilität des aktienrechtlichen Einheitsstatuts .....	212
3. Keine Zeichenumkehr .....	216
4. Weisungen und das Einheitsstatut .....	217
5. Die Rechtsverfassung der öffentlichen Gesellschaft mbH .....	219
a) Keine Weisungsbindung der Mitglieder des obligatorischen Aufsichtsrats .....	220
b) Weisungsrechte gegenüber dem fakultativen Aufsichtsrat .....	223
aa) Typenbilder des Aufsichtsrats .....	224
bb) Einschränkungen im Fall des gemischt wirtschaftlichen Unternehmens .....	229
cc) Allenfalls eingeschränkte Weisungsmacht .....	231
dd) Weisungsrecht bei der Ein-Personen-GmbH .....	235
6. Nullstellensatz .....	235
III. Das hoheitliche Informationsprivileg <i>de lege lata</i> .....	238
1. <i>Ratio legis</i> der §§ 394, 395 AktG .....	238
2. Geltungsbereich und Voraussetzungen .....	241
a) Eigene Beteiligung .....	241
b) Repräsentantenstatus .....	243
c) Bestehende Berichtspflicht .....	244
aa) Gesetzliche Berichtspflicht .....	245
bb) Satzungsrechtliche Berichtspflicht .....	245
cc) Rechtsgeschäftliche Berichtspflicht .....	246
3. Inhaltlicher Umfang und Grenzen der Berichtspflicht .....	249
a) Grenzen des § 394 S. 2 AktG .....	249
b) Sonstige Grenzen .....	252
aa) Zwingende und universelle äußere Grenzen .....	252
bb) Grenzen gesetzlich begründeter Berichtspflichten .....	253
cc) Grenzen der Berichtspflichten kraft Satzungsregelung .....	254
dd) Grenzen rechtsgeschäftlich begründeter Berichtspflichten .....	255

4. Berichtsadressaten .....	256
a) § 395 AktG als Korrelat des § 394 AktG .....	257
b) Parlamente und kommunale Kollektivorgane .....	259
c) Andersbewertung bei organisatorischen Schutzmaßnahmen .....	260
d) Aktienrechtsautonome Neubewertung .....	262
aa) Keine Vertraulichkeitsgewähr .....	263
bb) Tatbestandslösung .....	263
cc) Konklusion .....	267
e) Empfangsberechtigte Berichtsadressaten i. S. d. Tatbestandslösung .....	269
aa) Objektiv begründete Gefahrenlage .....	269
bb) Abstrakte Gefahrenlage .....	270
f) Zusammenfassung .....	273
5. Das berichtspflichtige Aufsichtsratsmitglied in der Pflichtenkollosion .....	275
<b>D. Ergebnis .....</b>	<b>278</b>
<b>E. Thesen .....</b>	<b>280</b>
I. Zur aktienrechtlichen Schweigepflicht des Aufsichtsrats .....	280
II. Zur funktionalen Systemeigenschaft des aktienrechtlichen Kommunikationswesens .....	281
III. Zum Informationsprivileg der öffentlichen Hand nach §§ 394, 395 AktG .....	282
<b>F. Literatur .....</b>	<b>284</b>
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>309</b>